

Erfolgreiche Bilanz der Schweizer Delegation am int. Lusitanotag in Castell – D, 2004

Vor wundervoller Kulisse in den Gärten des Schlosses von Castell in der Nähe der fränkischen Stadt Würzburg und unter der Schirmherrschaft des Fürsten Albrecht zu Castell-Castell fand Anfang September bereits zum fünften Mal das alle zwei Jahre stattfindende Lusitano Championat statt.

Zu den Zuchtschauen und zur Körung waren auch Pferde aus der Schweiz angereist. Katja und Mathias Weis aus Aeugstertal bei Zürich, die mit ihrer Stute „Gineta“ am letzten Lusitanotag vor zwei Jahren den Titel des Champion of Champions erlangten, reisten dieses Jahr mit den beiden Junghengsten aus eigener Zucht „Tesouro“, dem ersten Sohn von „Gineta“, und dem 3-jährigen „Unico“ nach Castell.

„Unico“, an der Hand professionell von Henrique Maya vorgeführt, gewann seine Zuchtklasse (dreijährige Hengste) und wurde zudem mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Tesouro, unter dem Sattel vorgestellt von Mathias Weis, gewann die Klasse der 4 Jahre alten Hengste und wurde ebenfalls mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Der im Besitze von Henrique Maya und Nadine Niklaus (Schule für Reitkunst, Gurbrü-BE) stehende Hengst „Tango“ klassierte sich bei den Vierjährigen als Dritter und erhielt dabei die Silbermedaille.

Dieser Hengst wurde von Nadine Niklaus unter dem Sattel zudem noch zur Körung vorgestellt und erzielte die sechstbeste Körnote (70 Punkte) des Feldes von ca. 28 Hengsten. Ebenfalls mit der guten Note von 69,5 Punkten gekört wurde „Oriente“, ein 9 Jahre alter Schimmelhengst im Besitze von Christian Balsiger, Wattenwil.-BE Somit stehen in der Schweiz nun zwei neue Lusitano-Hengste zur Zucht zur Verfügung.

In dem Finale der Championate der Hengste standen dann die zwei Junghengste von Weis- Lusitanos dem sechs Jahre alten Hengst „Rei“ aus der Zucht von Paulo Caetano, Portugal, gegenüber. Rei, ein im Deutschen Warmblut-Typ stehender Hengst, wurde von den Richtern nach einiger Diskussion schliesslich bevorzugt und gewann den Champion of Champions Titel.

Die trotzdem sehr positive Schweizer Bilanz (zwei von insgesamt vier Goldmedaillen plus eine Silbermedaille) wurde dann noch durch Katja Weis mit dem Gewinn des Prix d`Elégance abgerundet. Sie gewann diesen Titel schon vor zwei Jahren mit ihrer Stute Gineta und nun 2004 auch noch mit ihrem bewährten Hengst Hebreu, und dies nicht zuletzt dank perfekten, einhändig gerittenen Galoppiouetten und sehr schönen Einer-Galoppwechseln.

Weitere Informationen: www.reitkunst.ch
www.lusitanos.ch
www.lusitano-germany.de

Bildauswahl mit Legende auf der nächsten Seite:



„Tango“, neu gekörter Hengst und Gewinner der Silbermedaille bei den 4-jährigen Hengsten unter dem Sattel von Nadine Niklaus.



Unico (von Priam aus der Fidalga), Gewinner der 3 Jährigen Hengste (Goldmedaille). An der Hand vorgestellt von Henrique Maya.



Katja Weis mit „Hebreu“, dem Deckhengst des Gestüts Weis Lusitanos und Gewinnerin des Prix d’elegance.



„Tesouro“ (von Hebreu aus Gineta), Gewinner der 4-jährigen Hengste (Goldmedaille) unter dem Sattel vorgestellt von Mathias Weis.